



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN ZUR SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 18. MÄRZ 2021

Die Bezirksrätin der Grünen Wieden stellt folgenden

ANTRAG

ÜBERPRÜFUNG VON EINBAUTEN IN DER MARGARETENSTRASSE

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.^a Ulli Sima wird ersucht, die Magistratsabteilung 28 zu beauftragen, die Überprüfung von Einbauten im Hinblick auf Baumpflanzungen und die Anlage von Grünflächen in der Margaretenstraße zwischen Schleifmühlgasse und Ida Margulies-Platz vorzunehmen, sowie für die nach Süden angrenzende Schleifmühlgasse bis Wiedner Hauptstraße.

BEGRÜNDUNG:

Die Margaretenstraße ist in Fortsetzung der Operngasse eine der meist befahrenen Straßen der Wieden, für Bus und Individualverkehr stadtauswärts, für Radfahrende sowohl stadtaus- wie auch stadteinwärts. Dabei kommt es bei den Querungen immer wieder zu gefährlichen Situationen, vor allem für Fußgänger_innen und Radfahrende. Im vergangenen Jahr ist das Konzept einer Begegnungszone Margaretenstraße und Fußgänger_innenzone Schleifmühlgasse bei Anwohner_innen wie auch den Geschäftsleuten auf große Resonanz gestoßen. Der in der letzten BV Sitzung von der SP Fraktion gestellte und angenommene Antrag auf eine Bürger_innenbeteiligung lässt auf die Bereitschaft der BV schließen, eine Begrünung und Verkehrsberuhigung der Margaretenstraße planerisch vorzusehen. Um den Prozess der Planung und der Bürger_innenbeteiligung vorausschauend einzuleiten, wäre es sinnvoll, die Prüfung der genannten Straßenabschnitte auf die Voraussetzungen für mögliche Baumpflanzungen bereits jetzt zu beauftragen.

BRⁱⁿ, Dipl.-Kffr. Karin Lehmann, Klubvorsitzende